Faust ComSoWeb

IT-Dienstleistungen Webdesign Software

Bedienungsanleitung

DQV-Online-Liga-Timer

Version 1.4.xx

Faust ComSoWeb - IT-Dienstleistungen
Inh.: Claus Rüdiger Faust
Loburger Straße 34 39279 Zeppernick
Tel. 039245/ 91 93 21 Mobil: 0172/ 6 01 23 76
E-Mail: info@comsoweb.de www.comsoweb.de

Steuernummer: 103/218/01426
Ust-IdNr.: DE348090362
Bankverbindung:
IBAN: DE96 5001 0517 5401 4698 51
BIC: INGDDEFFXXX

I N H A L T

1.) Nach dem Programmstart… 3

1.1) Funktionen des Hauptfensters 4

1.3) Funktionen der Schaltflächen im Hauptfenster und in den beiden „Minimodi“ 6

1.4 Korrektur des Punktestandes 7

2.) Das Anzeigen des Timer-Fensters im eigenen Screen bei zoom am Beispiel von OBS Studio 8

2.1) Programmstart OBS Studio 9

2.2 Einrichten der Kamera 10

2.3) Importieren des Timers in unser Videobild 15

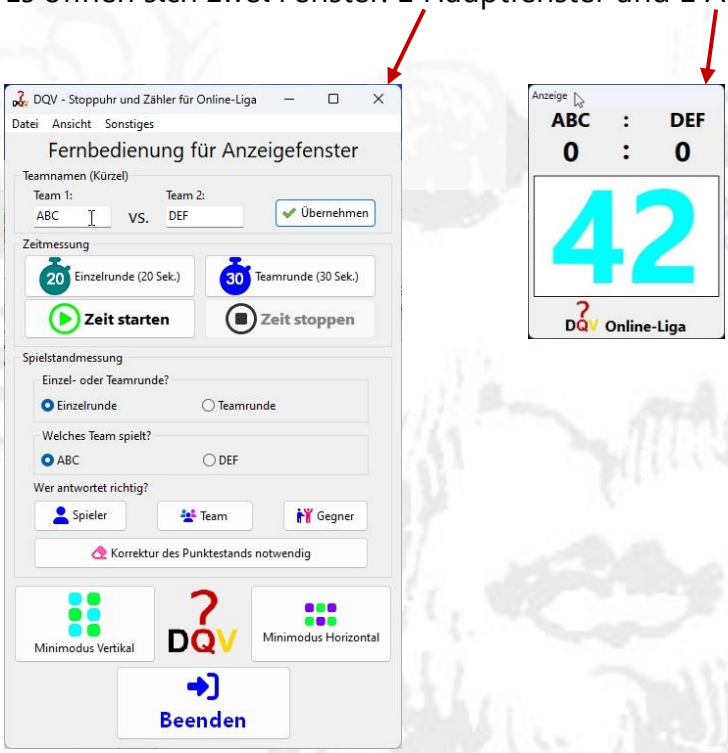
2.4) Anzeigen des gestalteten Kamerabildes mit Timer in Zoom 19

2.5) Nach dem Quizzen 21

3.0) Fragen / Probleme? 21

1.) Nach dem Programmstart…

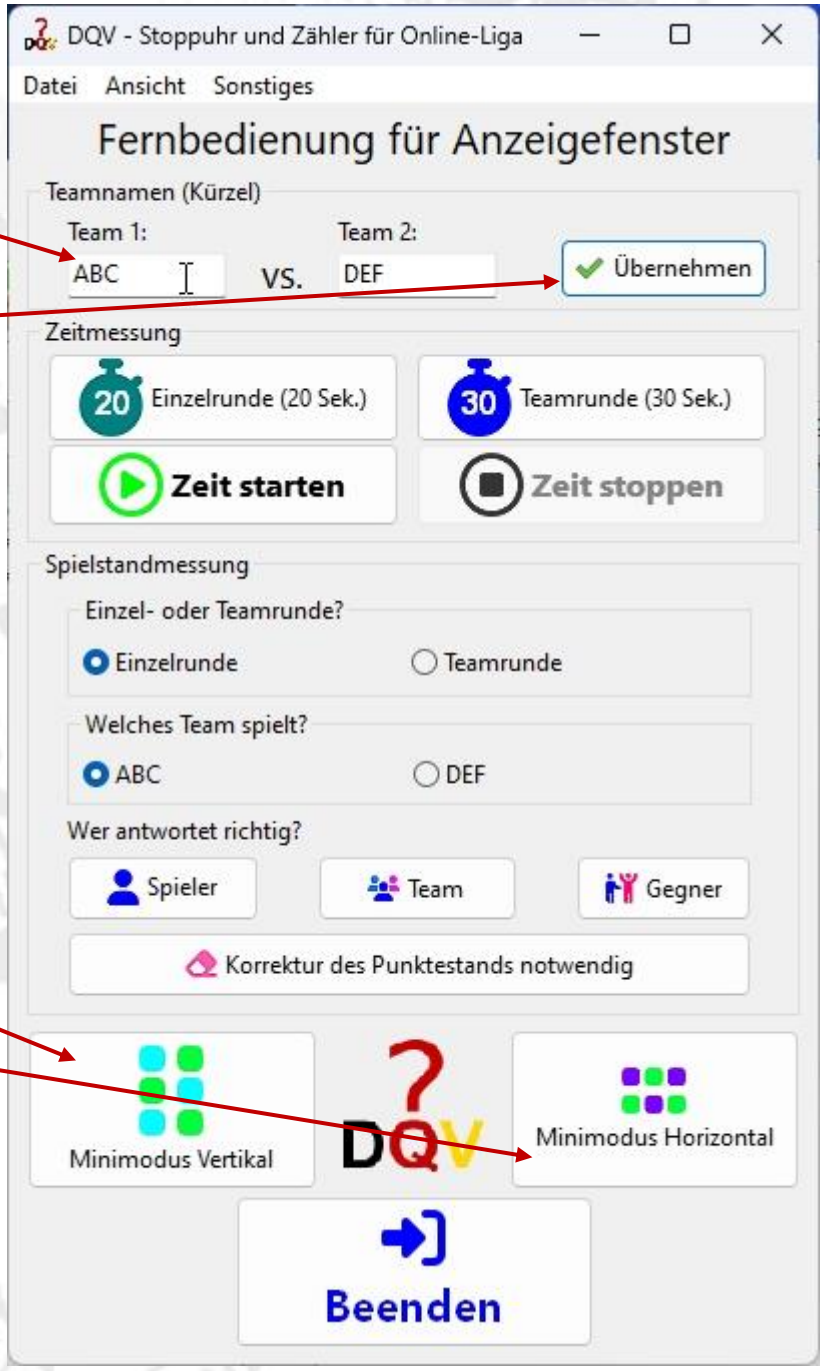
Es öffnen sich zwei Fenster: 1 Hauptfenster und 1 Anzeigefenster:



Im Folgenden werden zunächst die Funktionen des Hauptfensters erklärt; das Anzeigefenster ist, wie der Name schon sagt, nur für die *Anzeige* vorhanden und ist das Fenster, das z.B. mit OBS-Studio eingeblendet werden sollte (siehe hierzu das entsprechende Kapitel im Inhaltsverzeichnis).

1.1) Funktionen des Hauptfensters

Zuerst sollte man die Teamkürzel der spielenden Teams eintragen, bzw. aktualisieren. In das jeweilige Feld klicken, das Kürzel eingeben und sobald beide Kürzel eingegeben sind, auf den Button „Übernehmen“ klicken. Die Teamnamen sind jetzt gespeichert.
Dieser **wichtige** Schritt sollte direkt zu Beginn vor dem Spiel erfolgen und **kann nur in dieser Eingabemaske** erfolgen!

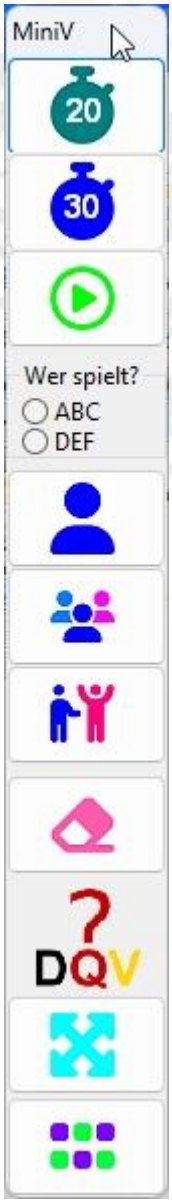


Das Anzeigefenster kann komplett von diesem Hauptfenster gesteuert werden. Da es aber etwas sperrig ist, sofern man nicht über mehrere Monitore verfügt, gibt es nun die Möglichkeit auch einen „vertikalen Minimodus“ oder einen „horizonalen Minimodus“ zur Steuerung des Anzeigefensters zu benutzen. Diese können durch Anklicken auf den jeweiligen Button im Hauptfenster, über das Menü „Ansicht“ im Hauptfenster aufgerufen werden.

Wir schauen uns auf der folgenden Seite schnell die beiden Modi an.

Der „Minimodus Horizontal“:

Und der „Minimodus Vertikal“:

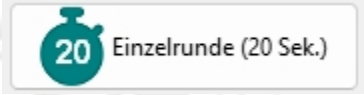
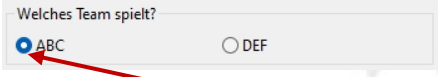
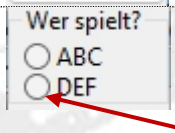
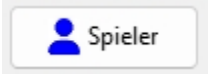


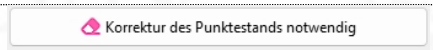
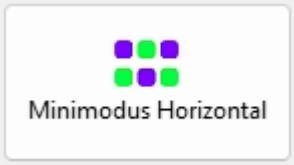
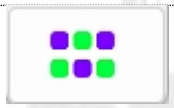
Wie man mühelos erkennt, besitzen beide Fenster die identischen Schaltflächen – bis auf die Schaltfläche rechts außen beim horizontalen Modus und die unterste Schaltfläche beim vertikalen Modus sind alle Schaltflächen sowohl vom Aussehen, als auch von ihrer Funktion identisch.
Die beiden unterschiedlichen Schaltflächen, man ahnt es bereits, dienen dazu, den jeweils anderen Minimodus aufzurufen ohne den Umweg über das große Hauptfenster gehen zu müssen.

Doch jetzt wenden wir uns den einzelnen Funktionen der Schaltflächen zu, die das Anzeigefenster steuern.

1.3) Funktionen der Schaltflächen im Hauptfenster und in den beiden „Minimodi“

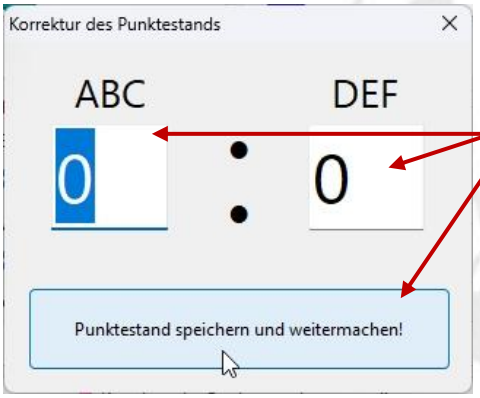
Der Übersichtlichkeit halber erfolgt die Erklärung in Form einer Tabelle, in der jeweils die Schaltflächen aufgeführt und deren Funktionen angebeben sind:

Schaltfläche im Hauptfenster	Entsprechende Schaltfläche in einem der Minimodi	Funktion der Schaltflächen
		Der Timer im Anzeigefenster wird auf „**20**“ eingestellt. Die Buttons für die **Einzelrunde** sind aktiv.
		Der Timer im Anzeigefenster wird auf „**30**“ eingestellt. Die Buttons für die Einzelrunde sind inaktiv, der Button für die **Teamrunde** aktiv.
		Der Timer im Anzeigefenster wird **gestartet**, die – je nachdem ob eine Einzel- oder Teamrunde eingestellt ist – 20 oder 30 Sekunden werden heruntergezählt.
		Der Timer im Anzeigefenster wird **gestoppt und zurückgesetzt**.
		**Wichtig!** Es muss vor der Punktevergabe festgelegt werden, welches Team an der Reihe ist! Auf den Kreis vor dem Teamnamen klicken: das Team, bei dem der Kreis gefüllt ist, ist an der Reihe (hier: „ABC“).
		Der **Einzelspieler** beantwortet die **Frage richtig** und sein Team, das an der Reihe ist (siehe vorherige Tabellenzeile!) bekommt **+2 Punkte.** ***Button bei Teamrunde inaktiv!***
		1. Einzelrunde: Der Einzelspieler weiß die richtige Antwort nicht, aber das Team des Einzelspielers antwortet richtig und erhält **+1 Punkt („Save“).** ***2. Teamrunde:*** Das Team, das an der Reihe ist, nennt die richtige Antwort und erhält **+2 Punkte.**

		Der **Einzelspieler** beantwortet die **Frage falsch** und **sein Team ebenso**, aber das **gegnerische Team** antwortet **richtig** und bekommt **+1 Punkt („Steal").** ***Button bei Teamrunde inaktiv!***
		Wenn man sich bei der **Punktevergabe** vertan hat und eine **Korrektur** notwendig wird, klickt man hier und es öffnet sich ein Fenster, in welchem man den richtigen Punktestand eingeben kann. Siehe unten.
		Aufrufen des **„Minimodus Vertikal"** vom Hauptfenster oder vom „Minimodus Horizontal" aus.
		Aufrufen des **„Minimodus Horizontal"** vom Hauptfenster oder vom „Minimodus Vertikal" aus.
Im Hauptfenster nicht möglich.		Aufrufen des **Hauptfensters** vom „Minimodus Vertikal" oder „Minimodus Horizontal"
	Im Minimodus nur über Taste „ESC" möglich.	**Beenden des DQV-Online-Liga Timers.**

1.4 Korrektur des Punktestandes

Beim Klicken auf die jeweilige Schaltfläche öffnet sich folgendes Fenster:



Einfach
hier den aktuellen Punktestand eingeben, auf die Schaltfläche klicken und schon hat sich die Anzeige aktualisiert.

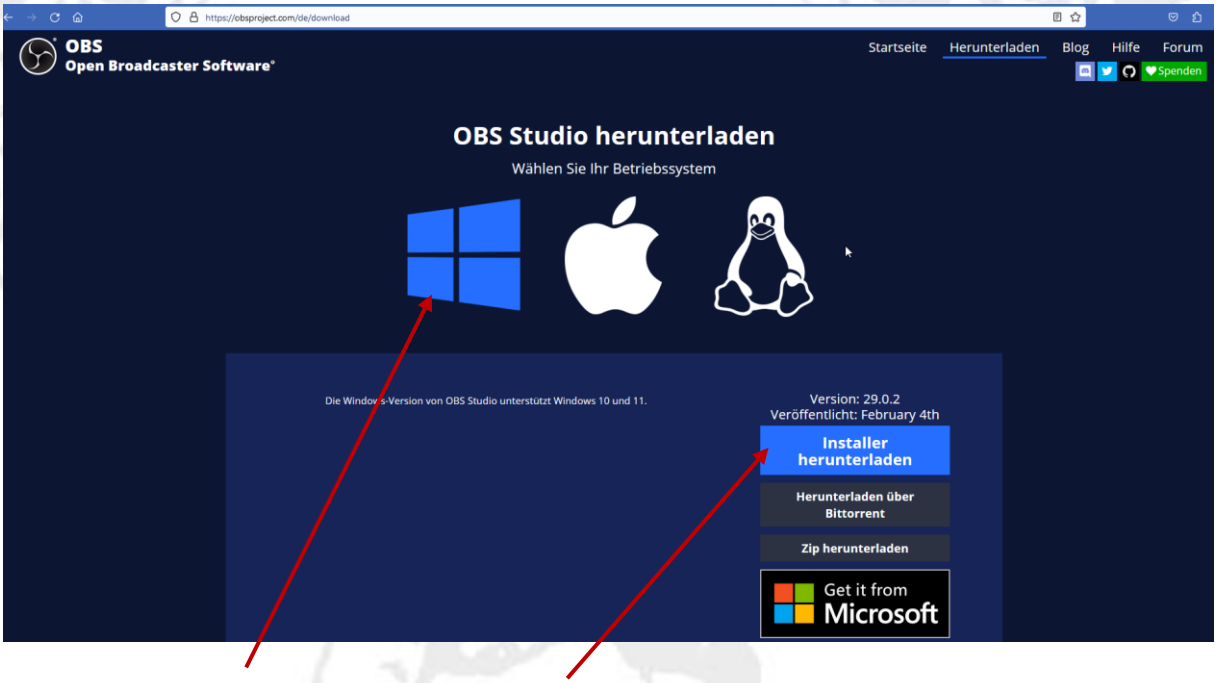
2.) Das Anzeigen des Timer-Fensters im eigenen Screen bei zoom am Beispiel von OBS Studio

Zunächst muss die Software „OBS Studio“ einmal heruntergeladen und installiert werden.

Ist dies bereits geschehen? Dann gleich weiter zu Kapitel 2.1 weiter unten!

Wenn nicht, dann:

1.) Im Browser der Wahl die Seite https://obsproject.com/de/download aufrufen:

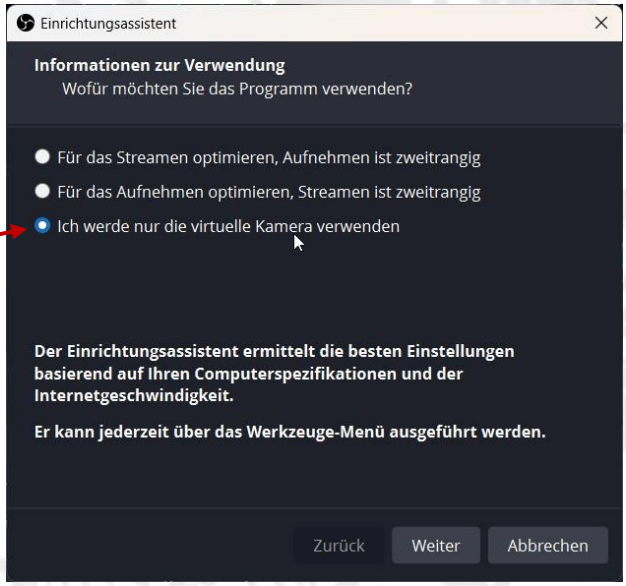


2.) Betriebsystem Windows auswählen und auf „Installer herunterladen“ klicken

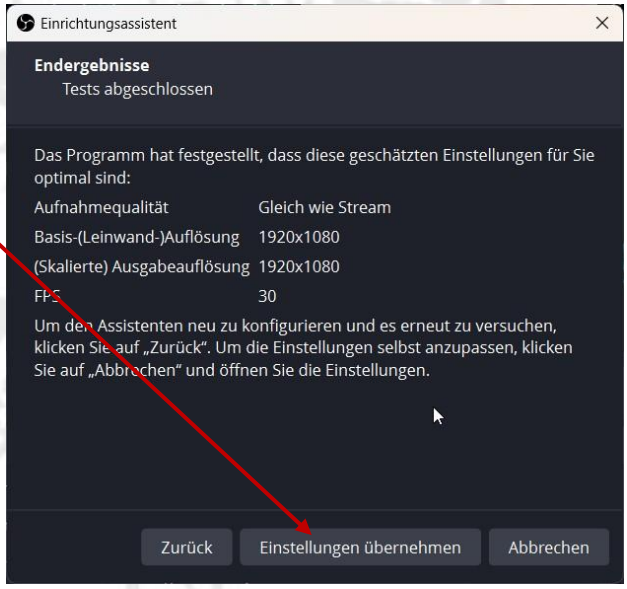
3.) Im sich eventuell öffnenden Fenster einen Speicherort auswählen oder – je nach Browser/-einstellung – die Downloadanzeige beachten und anschließend in jedem Fall die Datei nach Ende des Downloads starten und den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen, um OBS Studio zu installieren.

2.1) Programmstart OBS Studio

In der Regel fragt OBS Studio beim 1. Programmstart nach der Verwendung. Wir wollen unsere Timer-Anzeige in unserem Screen bei zoom eingeblendet haben, deshalb wählen wir im Einrichtungsassistenten die Option „Ich werde nur die virtuelle Kamera verwenden“ aus

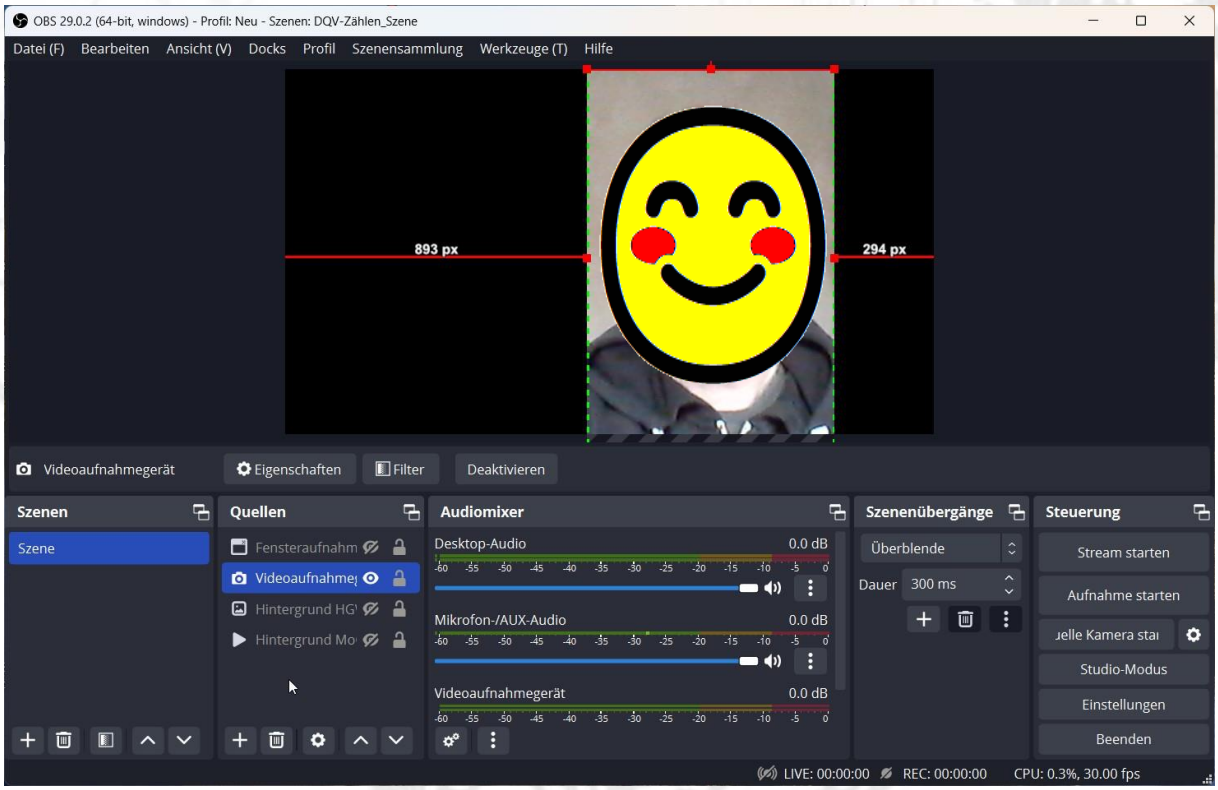


Das anschließende „Endergebnis“ diverser Tests, bestätigen wir mit einem Klick auf „Einstellungen übernehmen“ (Nicht irritieren lassen, die hier angezeigten Daten können bei Ihrem Gerät anders aussehen!)



Nun öffnet sich der Hauptbildschirm von OBS Studio.

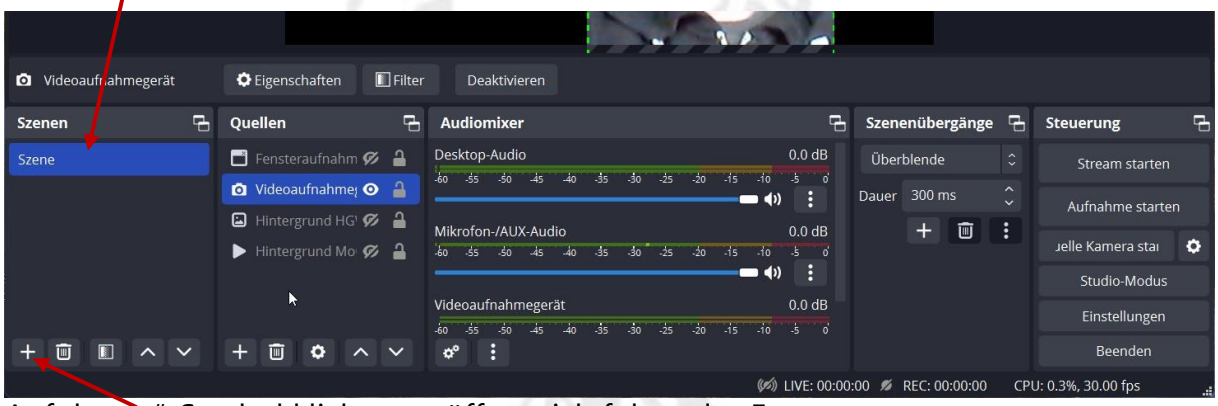
Und dieser sieht in der Version 29.0.2 (x64-Version) so aus, eventuell wird noch kein Bild der Kamera angezeigt, auch das ist kein Grund zur Besorgnis, denn darum kümmern wir uns gleich:



2.2 Einrichten der Kamera

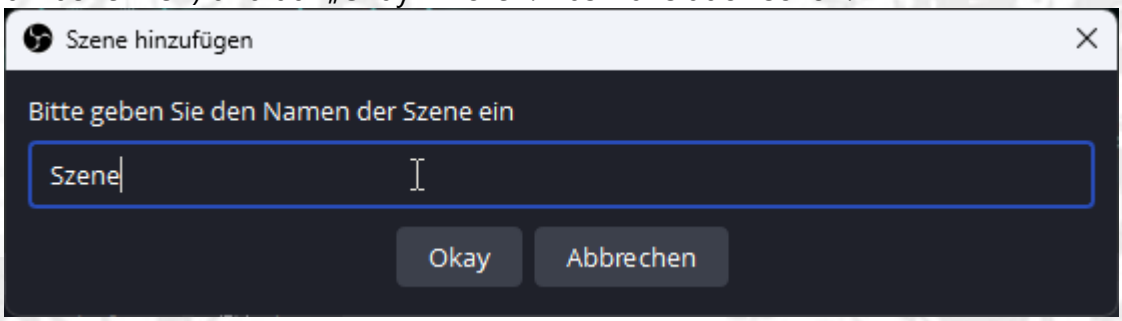
Zunächst einmal kümmern wir uns um das Kamerabild – also, um das, was unsere Webcam so anzeigt und wie diese Anzeige positioniert sein soll beim späteren Erscheinungsbild in zoom.

Wenn hier nicht „Szene“ steht, müssen wir zunächst eine solche erstellen:

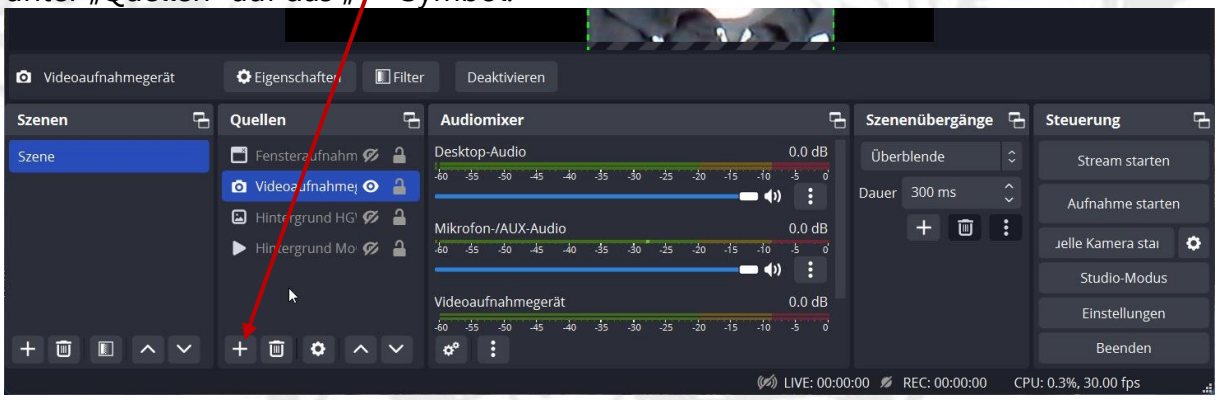


Auf das „+“-Symbol klicken, es öffnet sich folgendes Fenster:

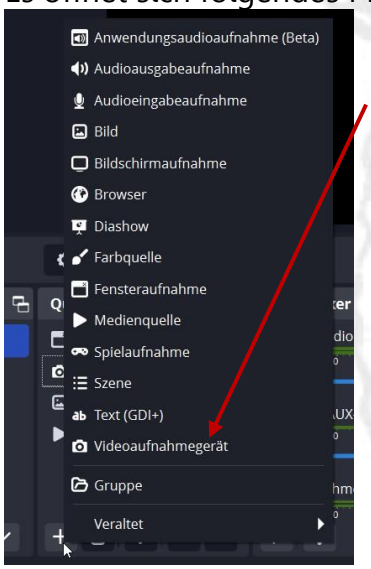
Hier einfach das vorgeschlagene „Szene“ stehen lassen (oder nach Gusto umbenennen) und auf „Okay“ klicken. Das war’s auch schon.



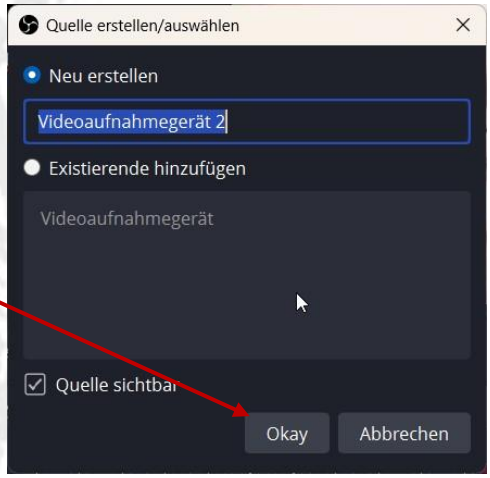
Nun müssen wir unser Kamerabild auf den Schirm bringen. Hierzu klicken wir unter „Quellen“ auf das „+“-Symbol.



Es öffnet sich folgendes Menü:

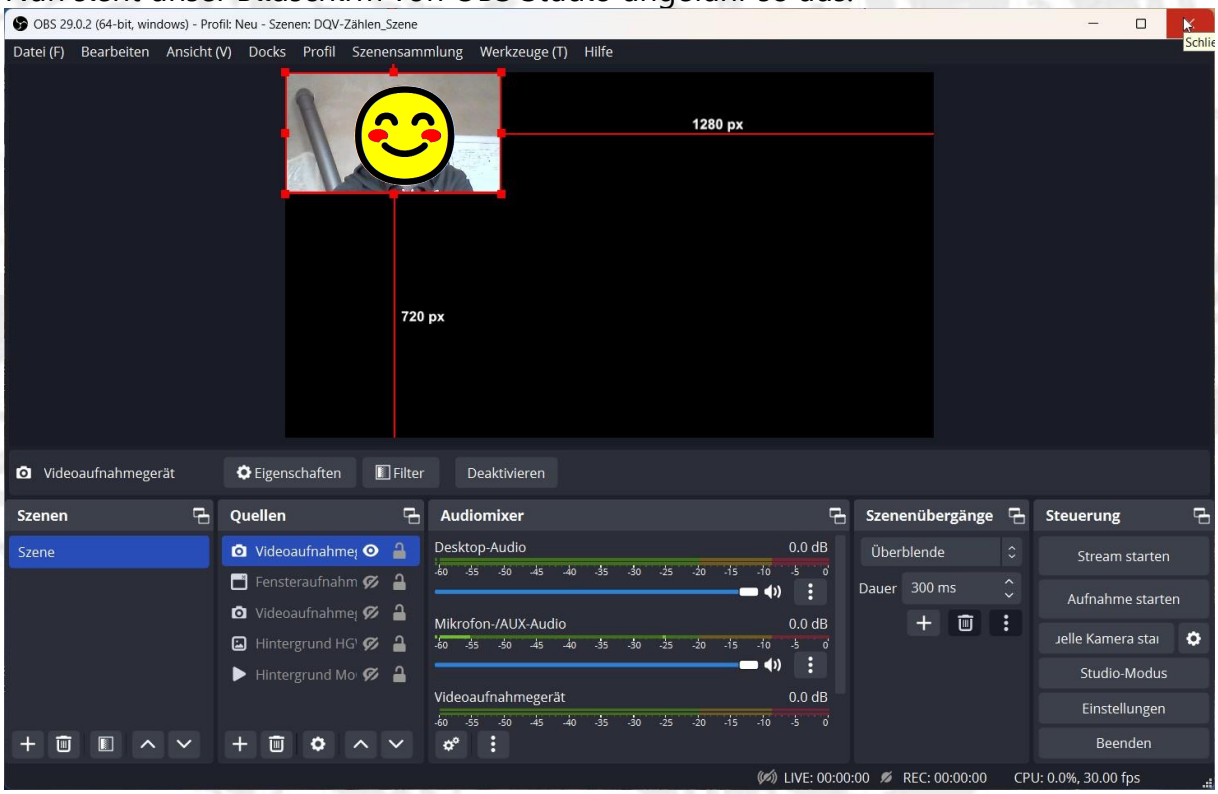


Wir wählen „Videoaufnahmegerät“ aus und es öffnet sich dieses Fenster

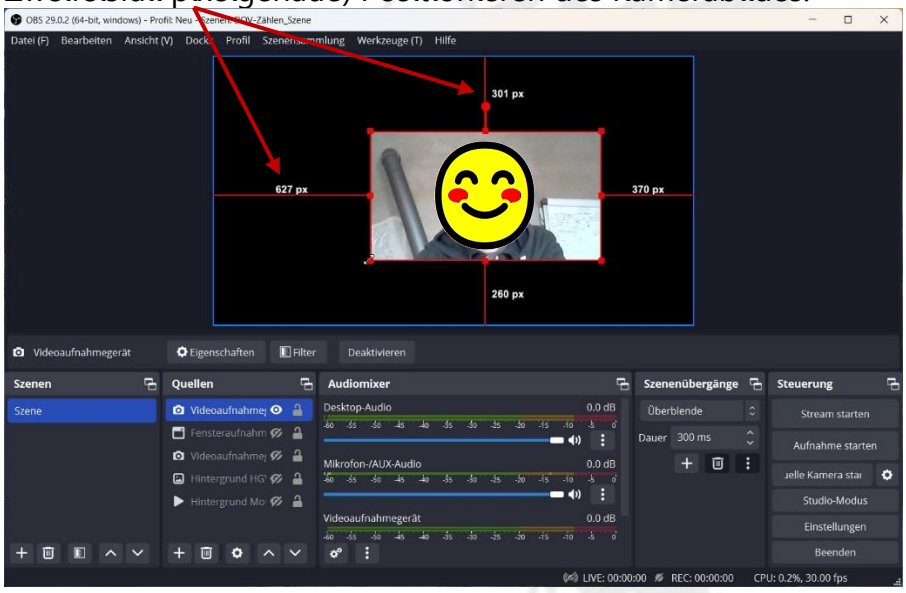


Hier klicken wir einfach auf „Okay“ und schon ist das Aufnahmemotiv unserer Webcam auf dem Bildschirm.

Nun sieht unser Bildschirm von OBS Studio ungefähr so aus:

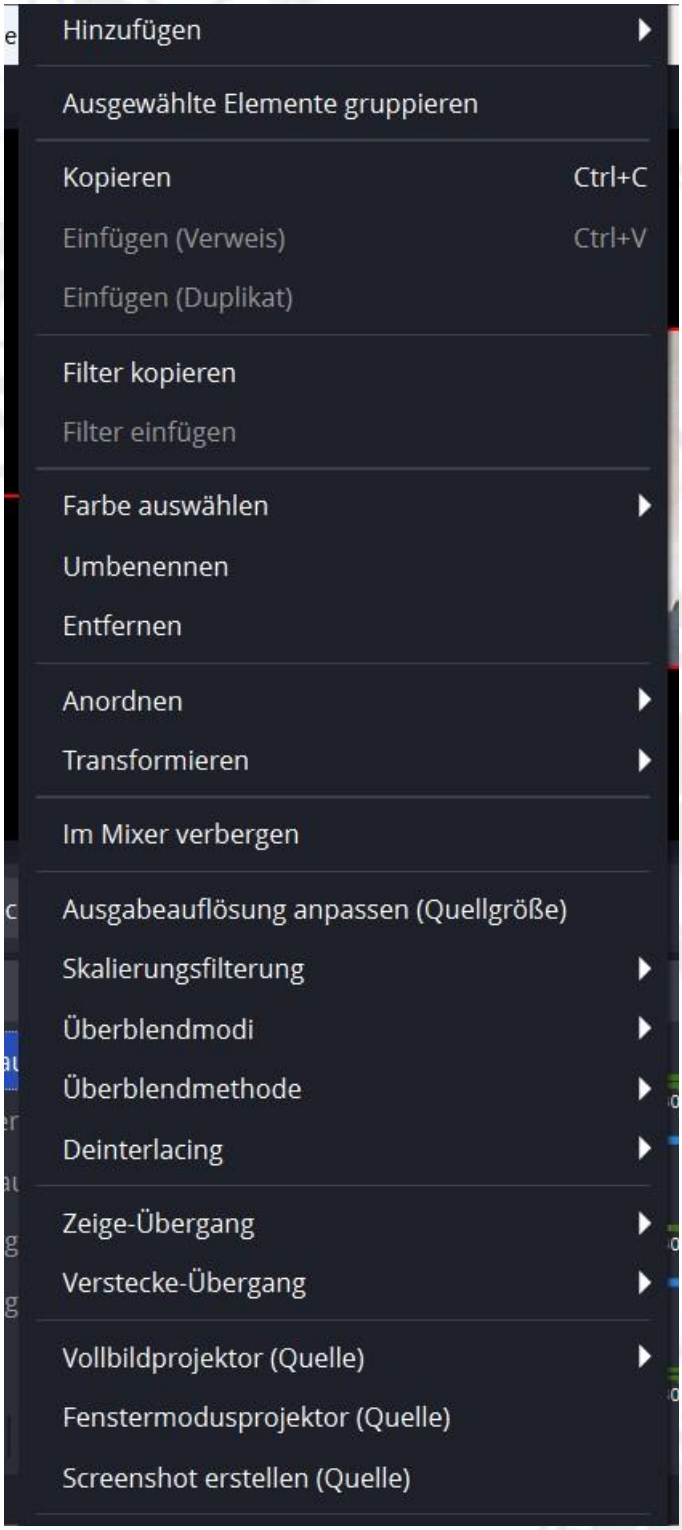


Die Aufnahme unserer Webcam können wir einfach durch Anklicken und Ziehen an eine gewünschte Position bringen, ebenso können wir recht einfach die Größe durch Anklicken und Ziehen der roten Quadrate an den Ecken bzw. Seitenmitten. Die roten Linien zeigen die Abstände zum Fensterrand und erleichtern das (im Zweifelsfall pixelgenaue) Positionieren des Kamerabildes:

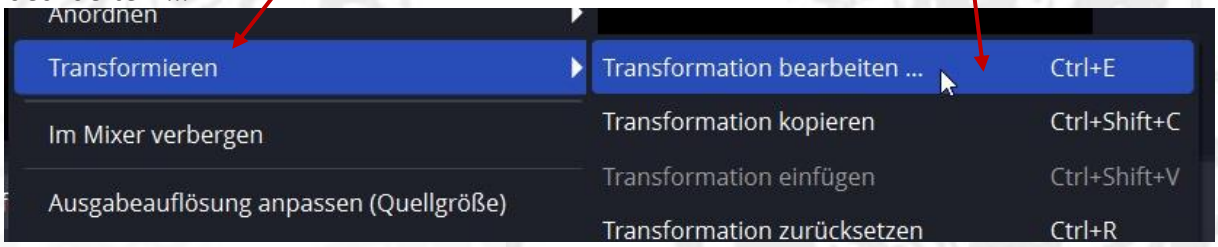


Jetzt ist es natürlich so, dass wir ja den Timer auch einblenden lassen wollen – und deshalb können wir nicht den gesamten Platz, weder vom Kamerabild noch vom Timer, in Anspruch nehmen lassen. Außerdem reicht es ja auch, wenn die anderen auf zoom mich sehen und nicht meine Inneneinrichtung am Bildschirmrand. Deshalb müssen wir das Bild, das die Webcam liefert, links und rechts beschneiden, um auch ausreichend Platz für das Bild des Timers zu bekommen. Hierzu klicken wir mit der **rechten** Maustaste unter „Quellen“ auf das soeben erstellte Videoaufnahmegerät:

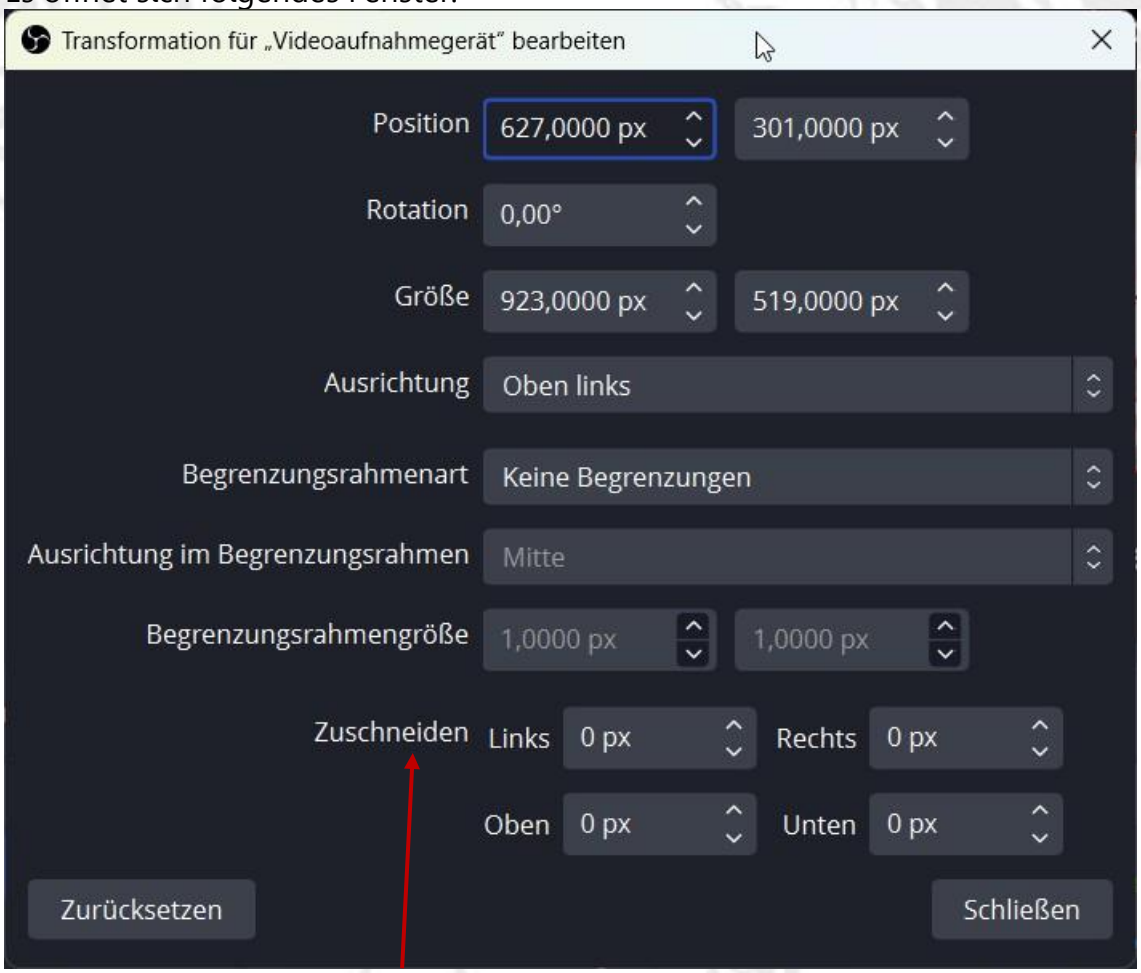
Jetzt öffnet sich das große Kontextmenü, das hier links abgebildet ist.



Wir wählen „Transformieren“ aus und im aufklappenden Menü „Transformation bearbeiten …“

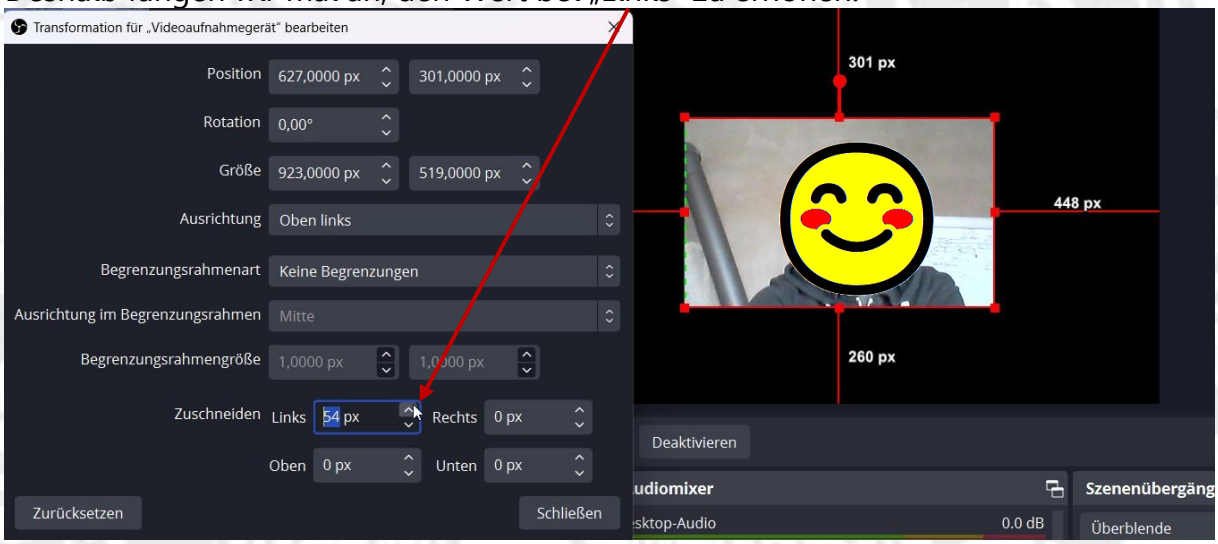


Es öffnet sich folgendes Fenster:



Wobei uns der Block „Zuschneiden“ interssiert – wir wollen ja unser Kamerabild ein wenig beschneiden.

Deshalb fangen wir mal an, den Wert bei „Links“ zu erhöhen:



Und wir sehen auch direkt, was passiert: das von der Kamera übertragene Bild wird kleiner, die Mitte scheint in Richtung linker Bildrand zu wandern, da wir auf der linken Seite den Bildinhalt entfernen.

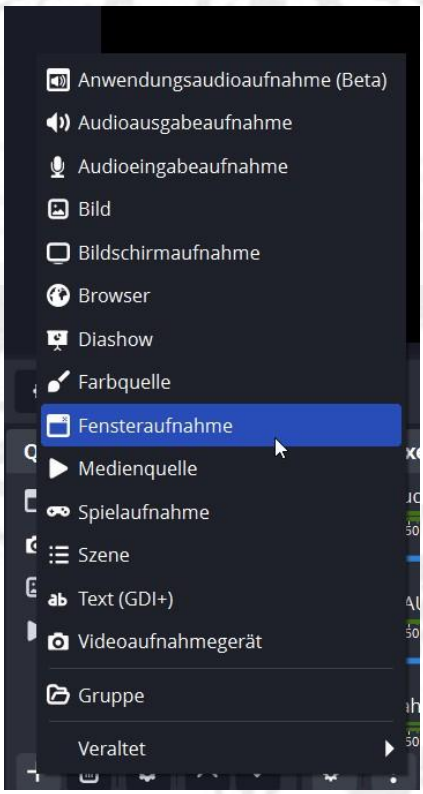
Wir schneiden jetzt also vom linken Bildrand so viel weg, wie es uns gut erscheint und machen das im Anschluss auch mit dem rechten Bildrand sowie bei Bedarf oben und unten.

2.3) Importieren des Timers in unser Videobild

Zuerst starten wir jetzt den DQV-Timer, ***der Timer muss ausgeführt werden, sonst funktioniert der folgende Schritt nicht!***

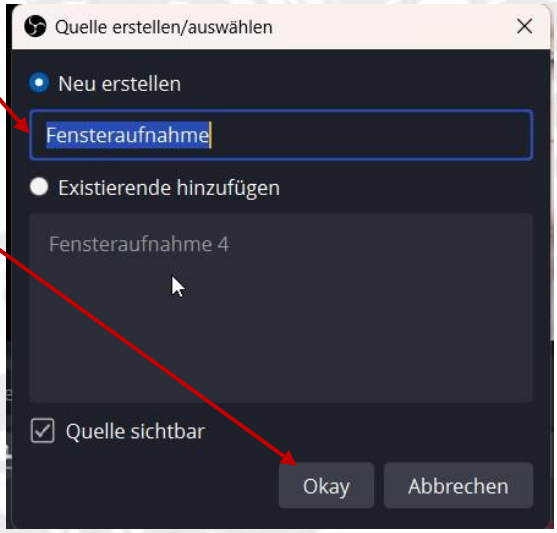
Wenn der Timer läuft, wechseln wir wieder zu OBS Studio und klicken wieder auf das „+“-Symbol unter „Quellen“:

Im sich öffnenden Kontextmenü wählen wir nun „Fensteraufnahme“ aus:

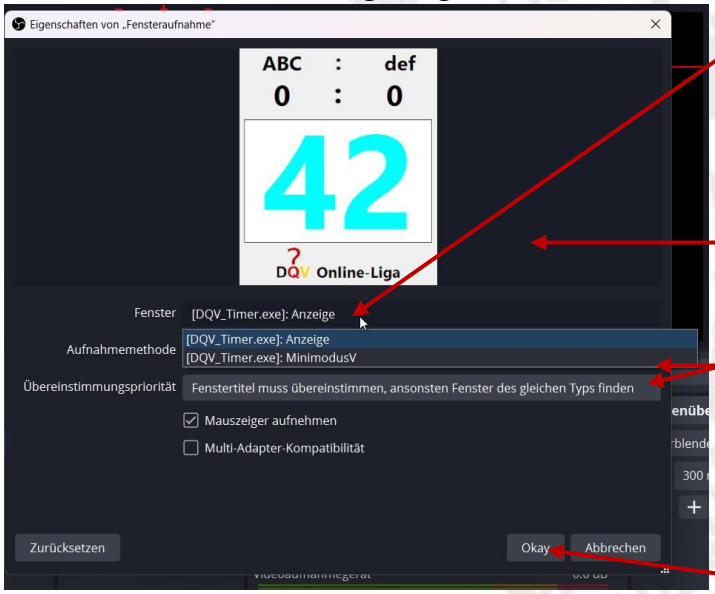


Daraufhin öffnet sich ein Fenster, in dem wir anstelle der vorgeschlagenen „Fensteraufnahme“ auch z.B. „DQV-Timer“ eintragen können (müssen wir aber nicht, dennoch wäre es im Sinne der Übersichtlichkeit empfehlenswert)

Dann „Okay“ klicken



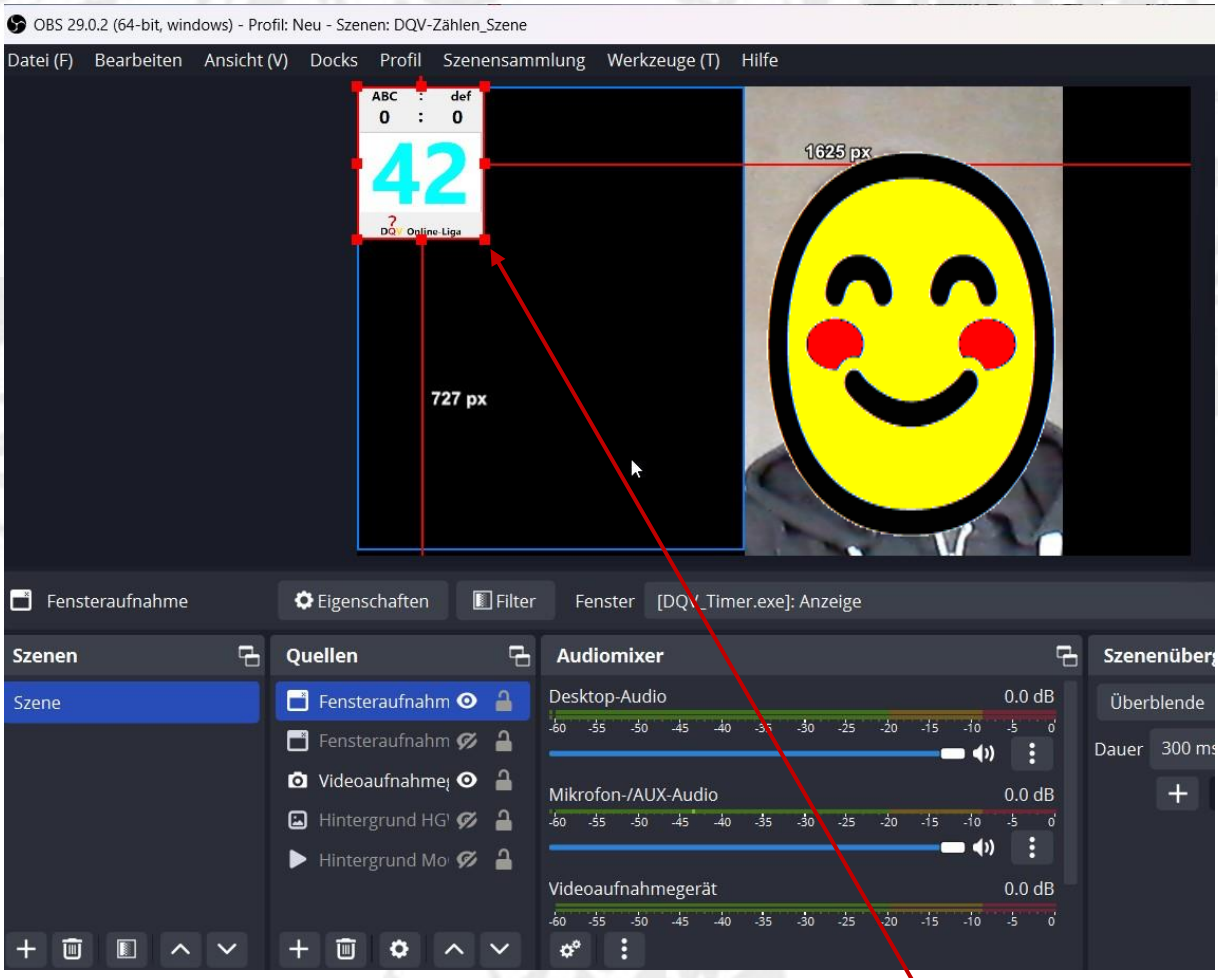
Im sich jetzt öffnenden Fenster, müssen wir das Anzeige-Fenster des DQV-Timers auswählen, schließlich soll dieses ja für alle sichtbar neben unserem eigenen Webcam-Bild in zoom angezeigt werden.



1. Unter „Fenster“ aus der Liste den Eintrag **[DQV-Timer.exe]: Anzeige** auswählen!
Daraufhin wird ein kleines Vorschaubild angezeigt, das den Timer zeigen sollte.

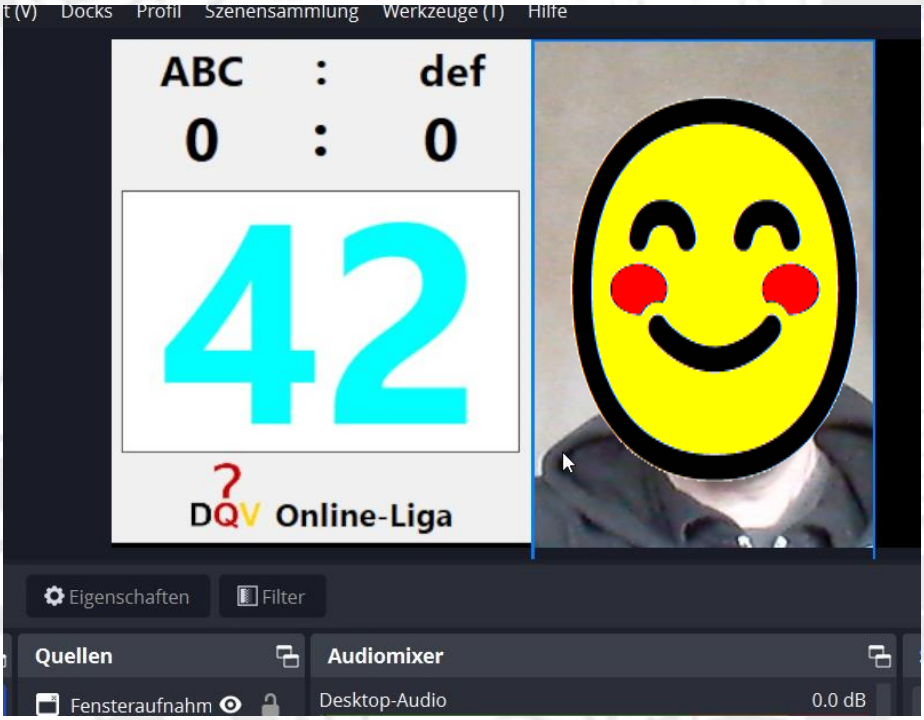
Die Einstellungen „Aufnahmemethode“ und „Übereinstimmungspriorität“ können wir gemäß den Vorgaben übernehmen und klicken dann auf „Okay“.

Nun sieht der Bildschirm von OBS-Studio in etwa so aus:



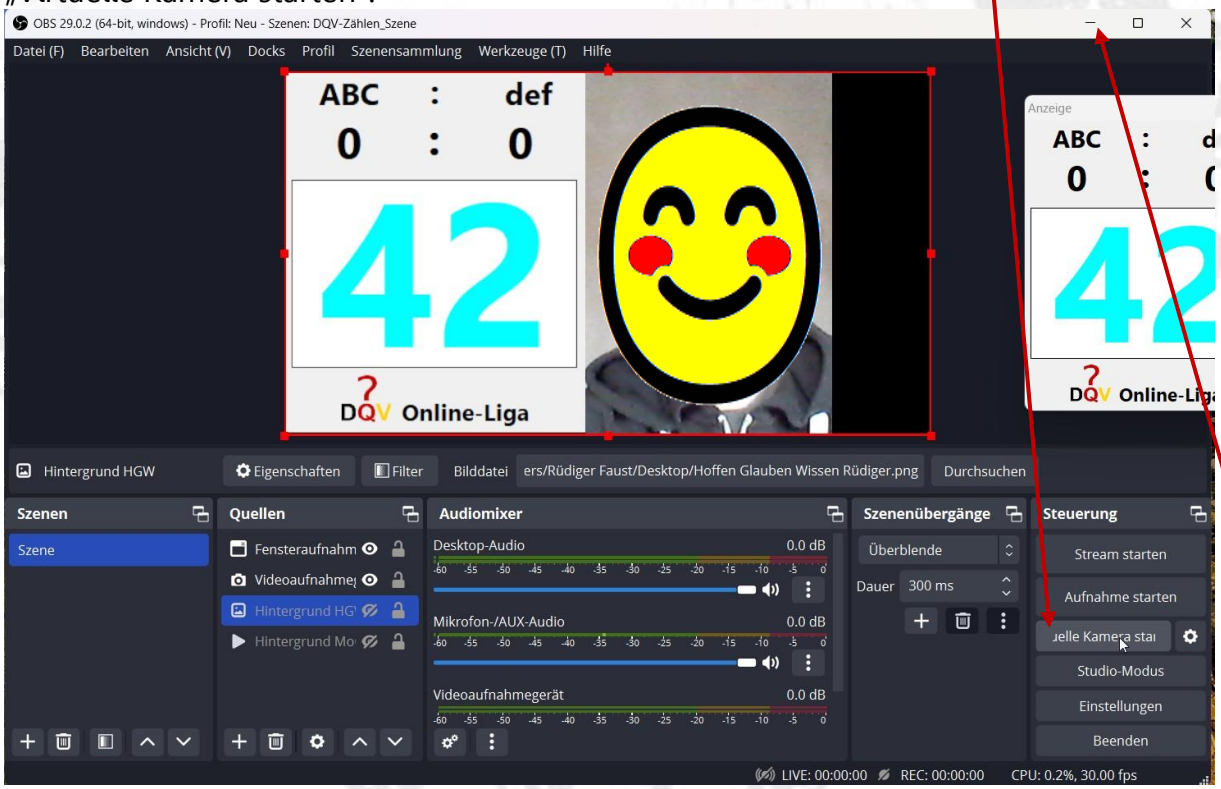
Die Timer-Anzeige ist recht klein. Zu klein, denn, wenn wir uns in der Zoom-Session befinden, sollen die anderen Spieler den Timer ja gut sehen können.
Deshalb vergrößern wir die Timeranzeige, indem wir, richtig, auf ein rotes Quadrat klicken und mit gedrückter Maustaste dieses bewegen, so dass die Anzeige des Timers größer wird. Lassen wir die Maustaste los, wird die neue Größe übernommen.

Es ist durchaus empfehlenswert, die Anzeige des Timers so groß wie möglich zu ziehen, so dass der Timer wirklich in der Höhe das Anzeigefenster ausfüllt:



2.4) Anzeigen des gestalteten Kamerabildes mit Timer in Zoom

Bevor wir Zoom starten und uns dem Quizspaß hingeben können müssen wir noch eine Sache in OBS-Studio erledigen. Wir müssen die sog. „Virtuelle Kamera" starten und das funktioniert mit einem einfachen Mausklick auf den Button „Virtuelle Kamera starten".



Jetzt wird OBS-Studio sozusagen als Kamera vom System erkannt und wir werden auf diese Kamera in Zoom zugreifen können.
Im Anschluss ***minimieren*** (nicht schließen!) wir OBS-Studio durch Anklicken des Strich-Symbols am oberen rechten Fensterrand.

Jetzt Zoom starten!

Sobald wir uns im Zoom-Meeting angemeldet haben, sehen wir unten links die Leiste mit Mikrofon- und Kamerasymbolen.
Jetzt auf den kleinen „^“ neben dem Kamera-Symbol klicken, es öffnet sich ein kleines Menü.

Dort wählen wir „OBS Virtual Camera“ aus.

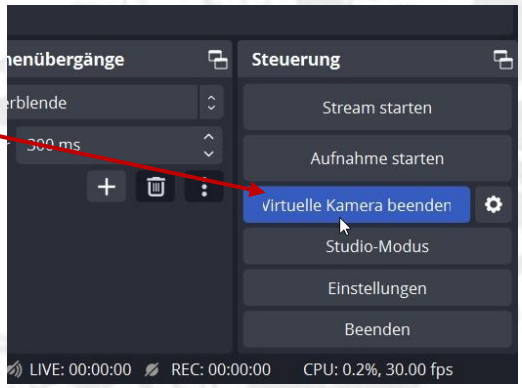
Wichtig!
Das Anzeigefenster des DQV-Timers *muss* auf Ihrem Monitor sichtbar sein. Schieben Sie es aus dem Sichtbereich, und sei es nur teilweise, kann OBS-Studio das Fenster nicht mehr erfassen und es „friert“ ein – der Countdown wird gar nicht oder nur zu dem Teil angezeigt, der auf Ihrem Bildschirm sichtbar ist. Empfehlenswert ist es, das Anzeigefenster zwischen Chat und den Screens der anderen Quizzer zu platzieren. Dann hat man trotzdem noch alles im Blick (bis auf den rechten Bereich der Mitquizzenden in der rechten Spalte) und der Timer funktioniert anstandslos.

Wenn sich das Kamerabild, so wie wir es in OBS-Studio komponiert haben, nicht zeigt, könnte dies an einem virtuellen Hintergrund liegen, der noch aktiv ist.
In dem hier oben abgebildeten Menü also dann den Punkt „Wählen Sie virtuellen Hintergrund ...“ auswählen und dort bei den Hintergründen auf das Symbol mit der Beschriftung „None“ klicken, bestätigen und nun sollte das Kamerabild von OBS-Studio übertragen werden.

2.5) Nach dem Quizzen

Sicherheitshalber sollten Sie nach dem Quiz folgende Reihenfolge beachten, die *der umgekehrten Reihenfolge* entspricht, mit der sie beim *nächsten Quiz den Timer in Betrieb* nehmen:

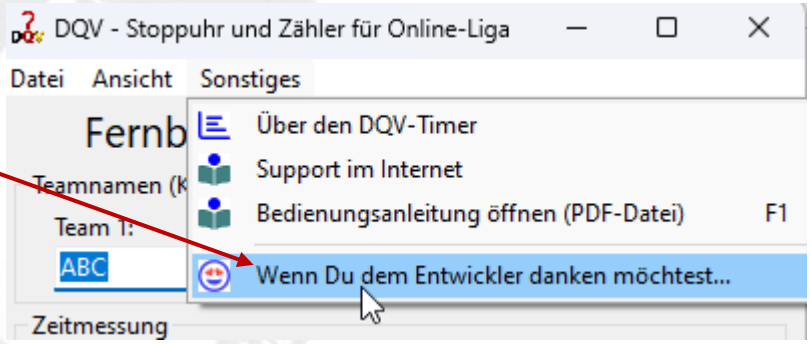
1.) Zoom schließen
2.) OBS-Studio maximieren und dort die virtuelle Kamera beenden
3.) OBS-Studio beenden
4.) DQV-Timer beenden



2.6) Vor dem nächsten Quiz

Nicht, dass ich Sie für wenig aufnahmefähig halten würde, rein der Vollständigkeit halber empfehle ich Ihnen die folgende Reihenfolge vor dem nächsten Quiz mit Timer:

1.) DQV-Timer starten
2.) OBS-Studio starten, Virtuelle Kamera starten
3.) OBS-Studio minimieren
4.) Zoom starten

3.0) Fragen / Probleme?

Das ist kein Problem! Senden Sie mir einfach eine E-Mail – Adresse siehe hier – eventuell angereichert mit Screenshots sowie einer Problembeschreibung und dann helfe ich Ihnen gerne!